

Mitwirkende

- » Kreiskinder- und Jugendring Sangerhausen
- » Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi
- » Julia Jira, Richard Jira
- » Theatergruppe Tempus Saltus / Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.
- » Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen
- » Stadtführer des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V.
- » Live-Musik mit „Dinner Jazz & Blues“
- » Gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt.

Veranstalter

Evangelische
Kirchengemeinde
St. Jacobi Sangerhausen



Verein für Geschichte
von Sangerhausen und Umgebung e.V.



Kulturverein
Armer Kasten e. V.

Eröffnung und Programm

- | | |
|-----------|---|
| 18.00 Uhr | Jacobikirche
Eröffnung · Musik · Theaterstück |
| 18.45 Uhr | Stift St. Spiritus
Erläuterungen · Besichtigung |
| 19.40 Uhr | Stift St. Julian
Historische Erläuterungen |
| 20.20 Uhr | Waisenhausstiftung
Erläuterungen · Besichtigung |
| 21.10 Uhr | Marienkirche
Theaterstück · Erläuterungen · Musik
Bewirtung |

Eintritt für alle Veranstaltungen - 5 EUR

Zwischen den Stationen St. Spiritus - St. Julian - Waisenhausstiftung - Marienkirche werden Busse eingesetzt.

Veranstaltungshinweis

- für den Tag des offenen Denkmals am 11.9.2011



- | | |
|-----------------------------------|---|
| Ulrichkirche
13.00 - 17.00 Uhr | geöffnet, Ausstellung Falko Przybille:
BEHIND |
| 17.00 Uhr | Orgelkonzert aus Anlass des einjährigen
Jubiläums der Orgelweihe |
| Jacobikirche
14.00 - 16.00 Uhr | geöffnet |

10. SANGERHÄUSER

Nacht der Denkmale



10. September 2011

Beginn 18.00 Uhr - Jacobikirche

Stiftung St. Spiritus



Das älteste und bedeutendste Spital ist das Hospital St. Spiritus, welches 1274 angelegt wurde und sich westlich vor der ehemaligen Stadtmauer befindet. Die heute noch vorhandenen Gebäude der Stiftung werden inzwischen zum betreuten Wohnen und für diakonische sowie kirchliche Aufgaben genutzt.

Stiftung St. Julian

1386 fand das westlich vor der Stadt gelegene Hospital St. Julian seine erstmalige Erwähnung, 1709 erfolgte die Erbauung des heutigen Gebäudes an Stelle des Vorgängerbaus. Prägender Bestandteil des Gebäudes war ein Kruzifix, das sich an der äußeren östlichen Giebelwand befand.

Die Figur wurde am 24.10.1988 von der damaligen Gesellschaft für Denkmalpflege abgebaut und in der Jacobikirche zunächst eingelagert, bis sie dann 1992 restauriert werden konnte. Heute hängt sie in der Jacobikirche. Das Baudenkmal ist eines der wenigen noch erhaltenen ursprünglichen Spitalgebäude, das heute leider leer steht und einen bedenklichen baulichen Zustand aufweist.

Mitglieder des Kreiskinder- und Jugendrings Sangerhausen werden am 10. September in einem ehrenamtlichen Einsatz Aufräum- und Sicherungsarbeiten am St. Julian durchführen.



Waisenhausstiftung

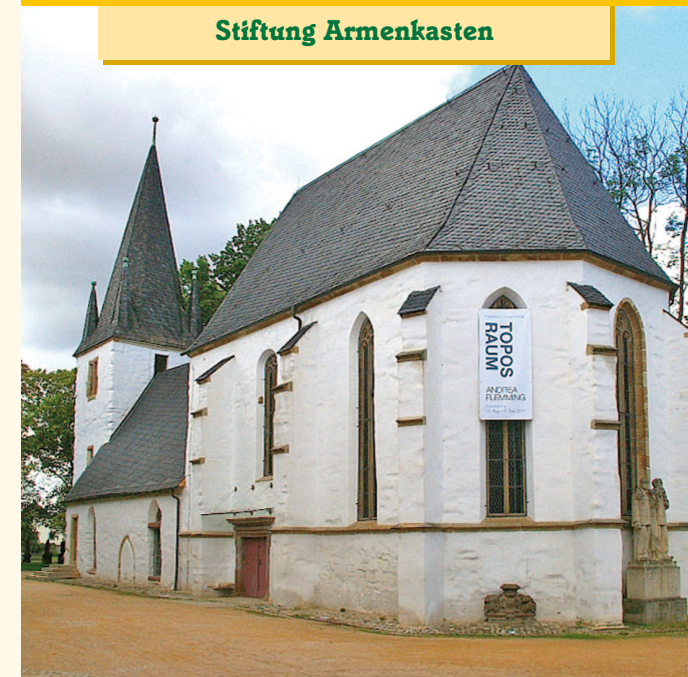


Begründer der 1745 gegründeten und heute noch existierenden Waisenhausstiftung war der wahrscheinlich 1679 geborene Amtmann und Rat Licenciat Johann Heinrich Mogk. Die Familie Mogk war seit dem Ende des 15. Jahrhunderts mit mehreren Linien in Sangerhausen ansässig. Zu einem Zweig der Familie gehörte auch der in der Jacobikirche begrabene Kaspar Jakob Mogk.

Die Gebäude der Waisenhausstiftung werden heute vom Albert-Schweitzer-Werk für Jugendhilfeangebote genutzt.

In Erinnerung an die Gründer der Waisenhausstiftung und die Familie Mogk wird in der Jacobikirche von Mitgliedern des Vereins für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung und der Gruppe Tempus Salus ein Theaterstück aufgeführt.

Stiftung Armenkasten



Im 14. Jahrhundert entwickelte sich im Norden der Altstadt die Vorstadt „Neuendorf“ mit der Kirche St. Marien. Die Marienkirche gehörte nach der Einführung der Reformation (1539) von 1555 an zur „Stiftung Armenkasten“.

Inzwischen hat sich die Stiftung aufgelöst und die Marienkirche ging 2006 in den Besitz der Stadt Sangerhausen über, die bereits in den 1990er Jahren mit dringend notwendigen Sicherungs- und Instandsetzungsarbeiten begann.

Das zweitälteste Kirchengebäude der Stadt Sangerhausen wird heute für kulturelle Veranstaltungen unter Initiative des Kulturvereins Armer Kasten und für sakrale Zwecke durch die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK) genutzt.

Unter Leitung von Gabi Horn werden Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Sangerhausen zur Denkmalnacht ein Theaterstück über den Bürgermeister Jonas Seiler aufführen.